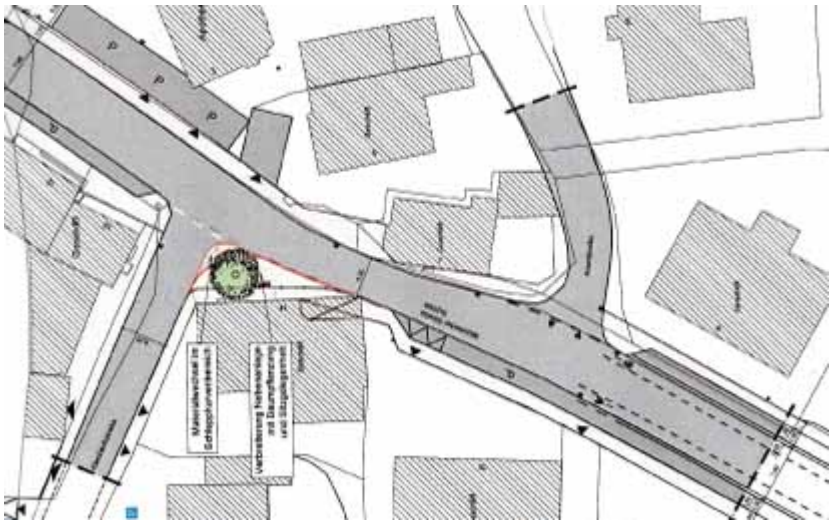


Wann kommt der Baum?

Für eine der spannendsten Straßenquerungen Herrschings sollte man nüchtern sein. Wenn die Andechs-Wanderer morgens aus der Kienbachstraße kommen und über die Mühlfelder gehen, sind sie das – in der Regel – noch. Für den Seniorenbeirat gilt die Stelle trotzdem als Gefahrenquelle für Fußgänger, weil die Mühlfelder an der Einmündung einen Bauch hat und somit breiter wird. Die Gemeinde hat im letzten Jahr die Anregungen des Rates aufgegriffen und den Verkehsrplaner Kaulen um Rat gefragt. Eine Querungshilfe, die eine Straße schmaler macht und für Fußgänger eine mittige „Rettungsinsel“ bietet, kommt für Kaulen allerdings nicht in Frage – viel zu teuer, viel zu kompliziert. Inzwischen ist ein halbes Jahr ins Land gegangen, die Schrägparkplätze liegen immer noch schräg am Eck.



Der grüne Punkt steht genau vor der Thai Massage und soll einen Baum symboliseren. So stellt sich Verkehrsplaner Kaulen die Ecke Mühlfelder-Kienbachstraße vor.

Der Verkehrsplaner schlägt vielmehr eine grüne Lösung vor: Statt der drei schrägen Parkplätze vor der Thai-Massage (gegenüber des Fahrradgeschäftes) will er einen Baum pflanzen und eine Bank platzieren. Damit würde die Straße schmaler werden, der Fußgänger hätte einen kürzeren Weg ans rettende Ufer. Allerdings würden drei wertvolle Parkplätze entfallen, was wiederum den umliegenden Geschäften nicht gefallen könnte. Die Gemeinderäte waren unterschiedlicher Meinung. Tinsi Gruber fand die Parkplätze ohnehin schwierig, Thomas Bader plädierte für einen Längsparkplatz, und Alexander Keim meinte, dass es dort genug

Parkplätze gebe. Der Rat beschloss bei sechs Gegenstimmen, den Verkehrsplaner mit der Planung eines baumbestandenen „Gärtleins“ statt der drei Parkplätze zu beauftragen.

Category

1. Gemeinde

Date
01/11/2026
Date Created
30/08/2025